



Mylène BIANCHY

Sturmfront voraus

... keine böse Stiefmutter, dafür ein äußerst beratungsresistentes Rumpelstilzchen.

Es kam also wie es kommen musste: mitten im Sommerurlaub landeten die neuen Umlauf- bzw. Dienstpläne in den elektronischen Briefkästen der Personalvertreter mit der Aufforderung schnellstens eventuelle Bemerkungen einzureichen. Da kommt Freude auf am Swimmingpool!

Denn unsere Personalvertreter stellten in den Plänen fest, dass:

- mehrfach die Lenkzeit von 4 Stunden 30 Minuten überschritten wird;
- das festgelegte Prinzip in die Schichtpläne grundsätzlich 4 Stunden 15 Minuten Lenkzeit einzubauen nicht mehr respektiert wird;
- wieder Pausen an Haltestellen vorgesehen sind, obwohl dies gesetzlich verboten ist;
- dass die Wochenschemen des RLT1 weiter verschlechtert wurden...

Es war also klar, dass für die SYPROLUX-Personalvertreter diese Vorschläge unannehmbar sind.

Nächste Szene: Urlaub vorbei, zurück im Betriebsalltag. Wir befinden uns in der September Sitzung beim BU-Dienstchef.

Von Sommergehen war im BU-Betrieb eh nicht viel zu spüren und, dass der Herbst ein heißer werden wird, war angesichts der Manager(un)fähigkeit der BU-Obrigkeit voraus zu sehen.

Es war einmal...

so könnte man das Thema der Umlauf- und Dienstpläne angehen: Es war einmal eine Tafelrunde an der Busfahrer, Gewerkschaftsvertreter, BU-Obrigkeit, samt Ressortdirektor saßen und nach langer Fehde, Verbesserungen der Arbeitsbedingungen für die Fahrer erzielten. Ende gut, alles gut. Die Geschichte hat nun aber eine Fortsetzung. In unserem Fall gibt es zwar...

Aufruf zum Regelverstoß

Die Kirsche auf dem Sahnehäubchen lieferte der „Dirigeant Mouvement“ persönlich während oben erwähnter Sitzung. Angesprochen auf das systematische Überschreiten der Lenkzeit, bekundete besagte Person, dass der Busfahrer, in solch einem Fall, sobald er auf das CFL-Gelände fährt, seine Tachygrafenkarte dem Kartenschreiber entnehmen und die Taste „out of scope“ drücken soll. Dass ein Fahrer, der dies macht, sich in totaler Illegalität bewegt, ist anscheinend zweitrangig. Ja, genau, da fehlen einem die Worte!

Profil à la carte

Demnächst sollen drei weitere Mitarbeiter als „Reserve-coachs“ herangezogen werden. So weit, so gut! Das Auswahlverfahren hingegen mehr als fragwürdig. Mit viel Aufheben wurde ein Profil für diesen Posten, samt Aufgaben und Voraussetzungen, erstellt, diskutiert und von den Mitgliedern des Comité Mixte angenommen. Auf Grund dieser Beschreibung wurden die drei ersten Coaches auserkoren. Beim zweiten Anlauf für die „Reserve-Coachs“ nun, passte der „Dirigeant Mouvement“ flugs das Profil an, nach dem Motto, was nicht passt, wird passend gemacht. Dienstalter, Erfahrung

und Klasse spielten bei seiner Auswahl keine Rolle. Das vorgesehene psychologische Gutachten ist kurzerhand überflüssig. Hier wurde eben mal gerade, ein Beschluss einer wichtigen Instanz außer Acht gelassen wird. Aber was soll's!

Außer Rand und Band

Verfolgt man die Geschehnisse im BU und vervollständigt diese mit den Schilderungen und Informationen aus den rezenten Unterredungen mit den Personalvertretern, so dominiert vor allem ein Satz die Runde: „Ich habe dies so entschieden!“ Egomane vor gesundem Menschenverstand! Kompromisse ignorieren. Beschlüsse umstoßen. Zwist säen. Trotz mehr Personal, Urlaubstage nicht gewähren oder streichen. Das Maß ist mehr als voll!

Ihr kennt ja bestimmt noch das Ende der Geschichte des Rumpelstilzchens, oder?

mb

Sie lesen in dieser Nummer

| | |
|-----|--------------------------|
| 2 | Aktuelles |
| 3 | News |
| 4 | Aktuelles |
| 5-6 | Kommissionen |
| 7 | Eisenbahn-Fan Emile Zola |
| 8 | G.A.R. |



WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ: NUR LEERE WORTE?

Delegiertentag der Eisenbahner

am Samstag, dem 25. November 2017 im Kulturzentrum in Helmdange

(120, Luxemburgerstraße-gut zu Fuss von der Haltestelle Lorentzweiler zu erreichen)

ab 07 Uhr 30 Einschreiben und Willkommensfrühstück

Ordentliche Generalversammlung der FCPT/SYPROLUX-Mutuelle

statutarische Wahlen - Finanzbericht - Diskussion und Annahme - Budget 2018 - Festlegen des asbl-Betrages

Delegiertentag der Eisenbahner

Eröffnung durch die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy

Bestimmung des Kongressbüros und der Wahlkommission

Statutarische Wahlen für den Posten des/der SYPROLUX-Präsidenten/in

Tätigkeitsbericht durch den beigeordneten Generalsekretär

| Berichte der Betriebskommissionen: | | | |
|---|----------------|---------------------|----------|
| Délégation Centrale | Comité Mixte | Services Centraux | |
| Service AV | Service BU | Service EI | |
| Service MI | Service TM-cem | Service TM-ateliers | CFLcargo |

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Diskussion und Annahme der Anträge

Aktionsprogramm durch den/die neugewählten/e SYPROLUX-Präsidenten/in

Annahme einer Resolution

Schlusswort des/der neuen SYPROLUX-Präsidenten/in und Schluss des Delegiertentages

Gemeinsames Mittagessen

Schluss des Delegiertentages

Wir zählen auf Eure Zusammenarbeit!

Mylène Bianchy

SYPROLUX-Präsidentin

Steve Watgen

Generalsekretär

Die Kandidaturen für den Posten des SYPROLUX-Präsidenten müssen dem Generalsekretär schriftlich mitgeteilt werden und dies bis zum 25. Oktober 2017.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 17. November 2017 im Generalsekretariat (22 67 86-1/Basa-1289 oder syprolux@pt.lu).



... NEWS ...

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Travail, de l'Emploi et
de l'Économie sociale et solidaire
Ecole supérieure du travail

**ÉCOLE SUPÉRIEURE
DU TRAVAIL**

Mir ënnerstëtzen Är Weiderbildung... gratis!
Nous facilitons votre formation... gratuitement! • Wir fördern Ihre
Weiterbildung... kostenlos! • We train your skills... for free!

Äre Profil:

- Gewielten (Effektiv- oder Ersatz-) Personalvertrieder(in) /
Chancëgläichheitsvertrieder(in)
- Gerante(je) vun enger Intern's Firma
- Interesséiert(e) Matbienger(in)

Eis Course-Programmer
(Drees, wiertes, verschidden Freideger oder Samschdeger)

- Sozial- an Humanwëssenschaften
- Erwecklung vun der Aarbechtswelt
- Fërderung vun Sozialdialog an de Betriber

Ons regional Bildungszentren:

- Lëtzebuerg
- Esch/Belval „ETC“ = Bildungszentrum vun der EST
- Reimech „EEFOS“ = Bildungs- a Konferenzzentrum
vun der Salarisskummer
- Déifferdeng
- Iechternach
- Woltz...

ÉCOLE SUPÉRIEURE DU TRAVAIL
1, Porte de France • L-4360 Esch/Belval
(+352) 247-85202 • SMS Hotline (+352) 621 563388
www.est.public.lu • estinfo@est.etat.lu
Twitter: @ESTInfo • Facebook: ESTNetwork

12.09.2017

Am Nachmittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes. Des Weiteren wurde der Delegiertentag im November angesprochen.

19.09.2017

Morgens trafen sich die SYPROLUX-Verantwortlichen mit den Personalvertreter der I-, A- und M-Laufbahnen. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden die Laufbahnen analysiert und festgestellt welche Auswirkungen das Gehälterabkommen vom Oktober 2015 auf die Laufbahnen hat. Es wurde ein weiteres Mal festgestellt, dass das Gehälterabkommen eine riesige Mogelpackung ist.

Am Nachmittag tagte der FCPT-Zentralvorstand, hier wurden brisante und aktuelle Themen besprochen.

20.09.2017

Am Morgen tagte die Arbeitsgruppe der „relations transversales“, die in Folge der CFL-Umfrage gegründet wurde.

Am Nachmittag besuchte eine SYPROLUX-Delegation die „Design for all“ im Bahnhof Luxemburg. Hier wurde im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche die vom 16.-22. September stattfand eine Zusammenkunft organisiert. Informationsstände verschiedener

Organisationen wie z.B.: Info-Handycap, ADAPTH, Verkéiersverbond, CFL, VdL, ... luden zu einem Gespräch und Informationsaustausch ein.

21.09.2017

Am Morgen nahmen die Personalvertreter des EI an der Sitzung beim „Chargé de Gestion“ teil.

Am späten Morgen stellte die CFL ihre neue Tochtergesellschaft „CFL-Mobility“ vor. Die „CFL-Mobility“ wird das „Car-Sharing“ bei den CFL organisieren und verwalten.

22.09.2017

Am Nachmittag tagte die Arbeitsgruppe „Respekt und Ethik“.

Am Nachmittag nahm eine SYPROLUX-Delegation an der offiziellen Eröffnung des „Oekofestivals“ im Oekozen-ter Pfaffental teil.

23.09.2017

Eine SYPROLUX-Delegation nahm an der Generalversammlung des FC Eisenbunn in Sandweiler teil.

25.09.2017

Am Morgen nahmen die Personalvertreter des TM an der Sitzung beim „Chargé de Gestion“ teil.

Steve WATGEN

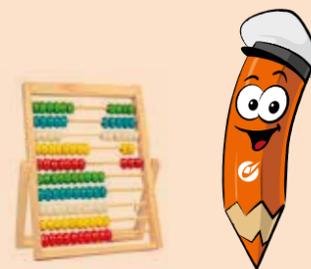


Steve WATGEN

Steiererklärung

Wann dir Hëllef bei Äerer Steiererklärung braucht, zeckt net a rufft un.

Weider Informationen um Tel: Basa-1289 oder 226786-1



**ENVIE DE DEVENIR
INGÉNIEUR INDUSTRIEL?
BIENVENUE À BORD
DES CFL.**

Découvrez tous nos métiers sur
WWW.JOBSCFL.LU

CFL
MIR BRÉNGEN IECH WEIDER

INGÉNIEUR INDUSTRIEL (m/f)

Bachelor ou Master

Quel est votre profil ?

Vous êtes un vrai professionnel de l'ingénierie. Au service des clients CFL vous avez un intérêt et une assimilation de nouvelles connaissances techniques spécifiques. Rigoureux, dynamique et motivé, vous disposez d'un esprit d'initiative et d'un sens de responsabilité. Vous faites preuve d'une aisance d'expression, d'aptitudes relationnelles et vous avez des contacts personnels faciles.

Votre mission ?

Au sein du système ferroviaire luxembourgeois vous intégrez en sécurité des projets. Vous élaborez activement et suivez rigoureusement les études et les travaux de réalisation des projets.

Vous respectez les exigences essentielles :

- la sécurité,
- la comptabilité technique,
- la fiabilité et disponibilité,
- la santé et protection environnementale.

De plus, vous êtes responsable du contrôle et de la validation des études techniques propres de votre domaine. Vous pilotez, respectez les plannings et les budgets de projets et vous organisez et coordonnez les travaux. Vous êtes également en charge des mises en service et réceptions des travaux.

Pour exercer ce métier chez CFL :

Vous êtes détenteur d'un diplôme de Bachelor ou d'un Master en ingénierie. Vous disposez idéalement d'une première expérience professionnelle au sein d'un bureau d'études ou équivalent. Vous maîtrisez le français et l'allemand à l'oral et à l'écrit. La connaissance de la langue luxembourgeoise serait un atout. Vous êtes ressortissant de l'Union Européenne.

Pour plus de renseignements
veuillez consulter notre site internet :

www.jobscfl.lu

Suivez-nous sur



MIR BRÉNGEN IECH WEIDER



SYPROJEUNESSE

Visite vum EVOBUS-WIERK zu Mannheim

Gesitt wéi een Linnenbus vun Mercedes Benz entsteet, vum Chassis bis zum Komplettbus.

- **Wéini:** Dënschdes, den 28.11.2017
- **Départ:** um 05:30 Auer op der Gare Lëtzebuerg
- **Programm:** Visite vum Wierk Evobus an uschléissend Mëttegiessen an der Evobus-Kantin (Dagesmenü)
- **Retour:** nom Mëttegiessen
- **Unzuel:** op 25 Persoune begrenzt
- **Präis:** 35€ pro Persoun (Busrees, Mettegiessen an d'Taxen)

Als Umeldung gëllt d'Iwwerweisung vu 35€ bis den 20.11.2017 op de Kont:

LU92 0090 0045 0840 8384 CCRALULL mam Vermierk „Visite Evobus + Numm“ (bei Ofmeldung kritt ee keng Suen zrëck).

Méi Detailler beim Eric Wengler
(GSM: 691 398 743 oder ericwengler@hotmail.de)

Mat beschten Gréiss
Eric WENGLER
Syprojeunesse/Syprojugend

Save the date!



KINDERFERIEN- UND SOZIALWERK

Vorschläge verschiedener Aktivitäten des Kinderferien- und Sozialwerks

Wie seit einigen Jahren schon bietet die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerks die Möglichkeit den Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder eine Beteiligung an den Unkosten der verschiedenen Aktivitäten zu gewähren.

Kolonien und Camps

Für Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren die während den Winter- und Sommerferien an Camps oder Kolonien teilnehmen.

Auskünfte, weitere Vorschläge und Einschreibungen kann man unter folgenden Adressen nachfragen:

SNJ: Tel: 247 86455 und www.snj.lu

CROIX-ROUGE: Tel: 2755 2004 oder 2755 6202 und www.croix-rouge.lu

CARITAS: Tel: 40 21 31-1 und www.caritas.lu

Nachhilfekurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule.

Anmeldungsformulare oder zusätzliche Auskünfte sind zu bekommen unter folgenden Adressen:

Studienkreis
9, rue Jean Bertholet
L-1233 LUXEMBOURG
Tél: +352 45 58 70
www.studienkreis.lu

INTELLEGO
Tél: +352 661 787 995
www.intellego.lu
Tél: 45 58 70
contact@intellego.lu

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerks beträgt eine jährliche (01. Januar – 31. Dezember) maximale Gesamtückzahlung des laufenden Jahres von 300€ pro Kind/Enkelkind bei Nachhilfekursen und 500€ pro Kind/Enkelkind bei Ferienkolonien. Eine solche Rückzahlung erfolgt bei Abgabe einer Kopie der Zahlungsquittung und Rechnung in unserem Sekretariat des SYPROLUX.

Um weitere Auskünfte oder Informationen zu erhalten, kontaktieren Sie:
Manuel Mullenbach 661 185 236 oder mullmanu@pt.lu

Der Verwaltungsrat des Kinderferien- und Sozialwerks



Invitatioun

Léiw Membere vum SYPROLUX

Wéi all Joer kënt de Kleesche bei d'Kanner an d'Enkelkanner vun all eise Membere, onofhängeg vun hirer Sektoun.
De Kleeschen huet sech ugemellt fir en

**Denschdeg, de 05. Dezember 2017
ab 15:00 Auer**

**an de Centre Nic Braun niewent der Hesper Gemeng
(474, route de Thionville)**

Kanner bis 9 Joer kënnen mat hirer Famill un dëser Feier deelhuefen. Fir Gedrënks a Schneekereien fir Kleng a Grouss ass gesuergt.

D'Kanner sinn härzlech invitéiert, dem Kleeschen e Gedicht op ze soen oder e Lidd ze sängen!

Fir déi genee Unzuel vun Kanner gewuer ze ginn, biede mir lerech, lerech bis de 27. November unzemellen an dat um SYPROLUX-Sekretariat:

**Telefon (+352) 22 67 86-1
CFL-Basa 1289
oder op syprolux@pt.lu**

Mat beschte Gréiss,

**Sektoun Lëtzebuerg an
Kannervakanzen- a Sozialwierk**



... äiere Spezialist fir de Wunraum

**ENTREPRISE DE TOITURE
WELTER JEANNOT**

**IMMOBILIÈRE
WELTER JEANNOT**

10, route d'Arlon
L-9180 Oberfeulen
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941
Tél.: 81 28 26
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen



Marc SCHUSTER



Rémon DE ANDRADE

Suivi des questions proposées à l'ordre du jour de la dernière réunion auprès du Chargé de Gestion BU en date du 19.09.2017

Mehr Personal = mehr "journées improductives" – geht das?

Ja, so zeigen es zumindest die letzten Zahlen im BU-Betrieb, welche in der vergangenen Sitzung beim Dienstchef vorgelegt wurden.

Derweil ist die Zahl der „journées improductives“ auf 7732 Tage angestiegen, sage und schreibe 39 Tage pro Busfahrer. Indes soll es zu weiteren Personaleinstellungen kommen. In den nächsten Monaten werden noch zusätzliche 18 Busfahrer im Busbetrieb anfangen.

Anschließend ging man zu den Fragen der Personalvertreter über:

1. Les délégués demandent que la porte d'entrée au Hall 2 soit renouvelée.

Ein Angebot wurde angefordert, die Kosten werden auf das Budget 2018 gesetzt. Der Kostenvoranschlag liegt bei 4000,-€.

2. Les délégués demandent une discussion au sujet de l'Estacade au RLT 1.

Die sogenannte „estacade“ wurde aus dem RLT1 entfernt. Aussagen des Dirigeant Mouvement zufolge verfügten die Fahrer weder über sämtliche Streckenkenntnisse, noch über die nötigen Kenntnisse im Bereich „secours rail“.

3. Les délégués souhaitent revoir le nettoyage des autobus.

Es werden regelmäßige Audits durchgeführt. Auf Grund dieser findet ein Informationsaustausch mit der zuständigen Reinigungsfirma statt. Sollten Fahrer Ver- bzw. Beschmutzungen oder sonstige Unregelmäßigkeiten feststellen, sollen sie diese anhand einer „carte-rapport“ melden bzw. dem „poste de commande“ mitteilen.

4. Les délégués souhaitent avoir des renseignements au sujet du site Echternach.

Die Pläne wurden der Personalvertretung in der Sitzung vorgestellt. Die Arbeiten sollen im Oktober/November 2017 beginnen. Man rechnet damit, dass die Bauarbeiten 2019 abgeschlossen sind.

5. Les délégués souhaitent discuter sur le congé hivernal et estival pour 2018.

Die Zeitfenster (créneaux) für die Urlaubsplanung werden sowohl für die Winter-, als auch die Sommersaison an den aktuellen Personalbestand der Busfahrer angepasst. Ein Vorschlag wird den Personalvertretern Ende September unterbreitet.

Die Einschreibungen für die Winterperiode finden Ende Oktober statt, die für die Sommerperiode Mitte November.

6. Les délégués demandent où en est la situation au sujet des nouveaux bus.

Die Lieferung der neuen Fahrzeuge ist für Ende 2018 geplant. Sie ersetzen die Serien 80 und 90. Bei den Bussen handelt es sich um 15m Low-entry-Busse, demnach Niederflrbusse mit Überlandbestühlung.

Des Weiteren soll ein Pilotprojekt mit zwei bis drei Elektro-Bussen ausgearbeitet werden.

7. Les délégués souhaitent que le temps de conduite (4.30hrs) soit enfin respecté.

Laut Aussagen des Dirigeant Mouvement wird dieser Punkt weitergeleitet. (siehe Kommentar und Leitartikel)

8. Les délégués demandent de programmer les lignes secours rail et substitutions rail sur l'init.

Die Fahrten „substitution rail“ sind schon im System programmiert. Für die „secours-rail“ läuft derzeit eine Testphase.

9. Les délégués demandent des informations concernant l'appel à candidature pour les nouveaux coach

Es werden drei weitere Mitarbeiter als „Reserve-Coaches“ berufen. Auf Grund der Ausschreibung wurden 18 Kandidaten zu einem Gespräch gebeten. Die Auswahl wurde vom Dirigeant Mouvement getroffen. (siehe Kommentar und Leitartikel)

Marc SCHUSTER
Rémon DE ANDRADE

Offizielle Postenbeschreibung, welche im RH hinterlegt wurde.



RLT - BUCC

Création : 07/10/2013

COACH (ENCADREMENT)

| Carrière | Inférieure | Artisanale | Moyenne | Supérieure |
|------------|-----------------------------|------------|----------|------------|
| Fiche | Filière | Emploi | Fonction | |
| Service(s) | Activité Voyageurs Bus (BU) | | | |

Missions et activités principales

- Il s'occupe de l'encadrement direct (entretiens personnels, accompagnements) de l'intégralité des CR au sein du service BU
- Il accompagne de près les agents stagiaires pendant la durée de leur stage et intervient directement en cas de besoin au niveau de leur formation
- Il est l'interlocuteur privilégié entre les CR et la hiérarchie (Bureau de la Planification, Préposé Exploitation, Dirigeant de Division)
- Il effectue la prise en charge des CR en cas d'incident / accident / agression
- Il fournit aux CR les informations complémentaires concernant des avis
- Il réalise des parcours d'essais pour le Bureau de la Planification / RGTR
- Il forme les CR aux particularités du nouveau matériel
- Il surveille la mise en place et l'enlèvement des poteaux - horaires en cas de chantier (Substitution Rail)
- Il met à jour le tableau des déviations et communique toute anomalie au Bureau de la Planification

Abgeänderte Postenbeschreibung

Service Activité Voyageurs Bus
Division Mouvement

Luxembourg, le 14 août 2017

Avis N° 31/17

- aux conducteurs d'autobus
- aux coaches
- au Bureau de la Planification

Objet : Comblement de 3 postes de réserve en tant que « coach »

La Division Mouvement se propose de combler dans les meilleurs délais 3 postes de réserve en tant que « coach » par des conducteurs d'autobus.

Les missions principales du « coach » sont :

- S'occuper de l'encadrement direct (entretiens personnels, accompagnements) et de la formation sur le terrain (connaissance de ligne) des conducteurs d'autobus et principalement des conducteurs d'autobus stagiaires.
- Effectuer la prise en charge des conducteurs d'autobus en cas d'incident / accident / agression
- Fournir les informations complémentaires concernant les divers avis (CFL / RGTR / AVL)
- Réaliser des parcours d'essais
- Former les conducteurs d'autobus aux particularités du nouveau matériel roulant

Pourront poser leur candidature les agents remplissant les conditions ci-après :

- Détenteur du grade I/B
- Être apte à la conduite d'autobus (Médecin du travail)
- Expérience d'au moins 10 années comme conducteur d'autobus au sein du Service BU

Les candidats retenus devront notamment se soumettre à un stage d'un mois au sein du Poste de Commande BU et du Bureau de la Planification.

Remarques : Les demandes sont à remettre pour le 04/09/2017 au plus tard.

Le Dirigeant de la Division Mouvement,

Kurz notiert:

Viele unserer Personalvertreter sind schon eine ganze Weile im Gewerkschaftsbusiness. Sie haben schon so manche Vorgesetzten kennen und auch wieder gehen sehen. Eitel Sonnenschein gab es nur selten. Doch eines zählte bis dato immer: ein Wort ist ein Wort. Beschlüsse wurden verfasst und eingehalten. Schließlich ist ja beiden Seiten am Sozialdialog gelegen.

Doch in letzter Zeit wird diese Gepflogenheit immer weniger respektiert. Ein neuer Trend macht sich im Betrieb breit. Immer öfters versuchen Vorgesetzte bestehendes Regelwerk zu umgehen und zurecht zu biegen. Getroffene Entscheidungen werden ignoriert, uminterpretiert. Dies ist zermürend und mühsam. Solch eine Haltung bringt niemanden weiter!



BU-KOMMISSION

Kommentar zum Punkt betreffend die Dienst- bzw. Umlaufpläne im BU.

Nach vielen Streitigkeiten, einem Protestpiquet und weiteren zähen Verhandlungen kamen EF-Direktion und Personalvertreter 2015/2016 überein folgende Punkte umgehend umzusetzen. Folgende Punkte wurden festgehalten und auch durchgeführt:

die Umlaufpläne betragen dann eine geplante Fahrzeit von 4 Stunden 15 Minuten;

eine Lenkzeitpause von 45 Minuten gekoppelt an zusätzliche 9 Minuten für einen eventuellen Buswechsel und 5 Minuten Auffangzeit für Verspätungen.

Pausen werden in den Innenhöfen an den Standorten Luxemburg, Echternach und Ettelbrück gemacht.

Des Weiteren war man sich einig Abänderungen nur noch einmal im Jahr durchzuführen, besonders im Bereich der Wochenschemen. Dies im Sinne des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und um unnötige Konflikte zu vermeiden.

Nun soll dies alles nicht mehr gelten! Ist der BU-Obrigkeit etwa Ruhe im Betrieb nichts wert? Will man mit allen Mitteln die Stimmung weiter vergiften? An die Gefahr, dass die Krankmeldungen ansteigen werden, hat man wohl nicht gedacht. Dass dies wiederum auf Kosten der Zuverlässigkeit des Betriebes gehen wird, scheint zweitrangig zu sein.

Als SYPROLUX pochen wir zumindest darauf, dass bestehende Beschlüsse eingehalten werden.

mb



MI-KOMMISSION



Ramiro DE SOUSA VALENTE



Ed MALLINGER

Rectificatif:

Rapport de la réunion auprès du Chargé de Ressort GI en date du 22 juin 2017 – partie MI:

- Où en est le groupe de travail chargé de la simplification de la réglementation RGI et de l'amélioration des conditions de travail dans une voie de travail?

Ce groupe de travail a été créé sur initiative du Service EI. Il est composé d'agents des services MI et EI. Des mesures d'amélioration ont déjà été mises en place:

- plusieurs ZEP peuvent maintenant être regroupées en un groupe
- le panneau RM32 apposé à signal sera un modèle pliable
- seuls les véhicules ordinaires (p.ex. Robel) ont à respecter le panneau RM32, il ne compte plus pour les véhicules secondaires (p.ex LAMA).

En effet la réglementation (RGI) n'est pas encore adapté. Cette amélioration est une propose du Groupe de travail MI/EI.



EI-KOMMISSION



Roger GENGLER



Claude DAMAN

Questions proposées à l'ordre du jour de la réunion des délégués auprès du Chargé de Gestion EI en date du 21 septembre 2017

1. La formation BMZ (Brandmeldezentrale) est actuellement prévue pour 8 personnes. Cependant les délégués pensent qu'une formation pour tous les agents qualifiés au poste Chsv E et les agents du Service Gare devra être envisagée.

La formation par la firme SOCOM reste limitée à 8 agents, dont le Chef de Région Centre. Tous les autres agents seront instruits par après par les agents ayant suivi cette formation.

2. Concernant les « Préposés Surveillance » en gare de Luxembourg:

- a. Est-il envisagé de créer des postes de « Préposé Surveillance » avec établissement d'une fiche de poste, ou est-ce que les fonctions resteront définies par Avis locaux EI 009/2017 et 010/2017 ?

La création d'une fiche de poste n'est pas prévue pour les « Préposés Surveillance ».

- b. Est-ce que l'effectif prendra en compte les heures où les agents assurent les fonctions de préposé surveillance pendant une séance jour et qu'ils devront être remplacés par des agents de réserve ?

La réponse est non. Le volume de travail, lequel sera encore diminué avec l'arrivée du tram devant la gare, ne justifie pas d'agent de réserve en plus.

3. Est-ce que la mise à disposition de fruits frais pour le personnel EI est prévue?

La même question a été posée dans la réunion du 22.09.16. Les responsables EI ne se sont pas opposés à la mise à disposition de fruits frais. Ils ont demandé cependant que cette question soit soumise à la Délégation Centrale du Personnel en vue d'une solution identique pour tout le personnel des CFL. La réunion de la DC du 1.12.16. a traité la ques-

tion avec conclusion que les Chargés de Gestion respectifs devaient prendre l'initiative.

Actuellement, le Chargé de Gestion GI nous explique qu'il faut trouver un accord avec le Service Achat, lequel veut réaliser un contrat cadre pour la fourniture de fruits. Le deuxième problème se pose quant à la livraison au maintes postes EI. Notre proposition de faire livrer les gares principales (Eb, L, W, Bt, Es, P) et d'organiser ensuite la distribution aux postes par les moyens propres (Magasinier, Concierge, Plan-ton, Manœuvre de Gare, ...) a été acceptée par les responsables EI.

4. Les délégués demandent un certain délai entre la publication et la mise en vigueur de nouveaux règlements, afin de réaliser la répartition en temps utile par « Dokumentenlenkung ». (p.ex. : Note de service du 10.08.2017 avec mise en vigueur le 13.08.2017)

Les chargés sont d'accord et déplorent la mise en vigueur à court terme de ladite Note de service.

Claude DAMAN
Roger GENGLER

25. Internationale
Modelleisenbahn-Tauschbörse
Bourse d'échange de
Trains Miniatures

seit / depuis
1993

29
OCTOBRE
OKTOBER
2017
10.00 - 17.00 h/10h
organisé par
module-club.lu

au Centre de Loisirs Norbert Melcher - rue de l'Alzette
(ancien hall de basket / ehemalige Basketballhalle)

Steinsel
G.-D. Luxembourg

Entrée - Eintritt: 4 €
enfants jusqu'à 12 ans entrée libre / Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei

Module-Club Luxembourg a.s.b.l.
1, place de la Gare, L-1074 Marbech, T. (+352) 27 50 11 24 03 email: info@module-club.lu

www.module-club.lu

Eisenbahnfan Emile Zola

Teil 2

1938, im dem Gründungsjahr der SNCF wurde für spätere Zeitgenossen, der gesamte Kader des Romans basierend auf Zolas „Bête Humaine“ wieder durch den Film von einem der weltgrößten Filmregisseure, Jean Renoir (Sohn des berühmten frz. Malers Maler Pierre-Auguste Renoir) lebendig, worin Jean Gabin, als Lokführer Lantier eine Hauptrolle spielte. Selbstverständlich nun auf einer Pacific 231 DD des Dépôt Batignolles, als Vorspann von Drehschemel-Durchgangswagen. Nun jedoch im Gegensatz zu 1889 zu den damaligen Express Lokomotiven der Baureihe 021 mit bloß 2 gekuppelten Lokachsen, Innensteuerung, und zweiachsigen Wagen mit 4 oder 5 Abteilen. Das Lokpersonal damals ohne Dach, und bloß mittels einem gebogenen Schutz (écran à lunettes) gegen Fahrwind und Schlechtwetter geschützt.



Ein Filmplakat zum damaligen Film „La Bête Humaine“.

Die Handlung in Zolas Roman „Bête Humaine“

Im Zentrum der Handlung in Zolas Roman mit tragischem Ausgang stehen Roubaud, der Stationsvorsteher von Le Havre, seine Frau Séverine und der Eisenbahner Jacques Lantier. Letzterer bereits durch andere erfolgreiche Zola Romane wie „Gervaise, L'Assommoir, Germinal“ usw. bekannt, und der erstmals im „Le Ventre de Paris“ auftritt, und im Roman „L'oeuvre“ im Zentrum der Handlung steht.

Der Lokführer Jacques Lantier spürt in sich das Bedürfnis, eine Frau mit einem Messer zu töten. Er fürchtet sich vor der Versuchung und führt ein isoliertes Leben. Er empfindet bloß eine tiefe Zuneigung zu seiner Lokomotive La Lisson.

Zu Beginn des Romans entdeckt der Stationsvorsteher Roubaud, dass seine Frau Séverine in ihrer Jugend eine Affäre mit Grandmorin, dem Präsidenten der Eisenbahngesellschaft hatte. Auf einer

Zugfahrt von Paris nach Le Havre töten Roubaud und Séverine den Grandmorin und werfen ihn aus dem fahrenden Zug. Anschließend klettern sie, während sich der Zug in voller Fahrt befindet, in ein anderes Abteil.

Jacques Lantier besucht währenddessen seine Cousine Flore, die als Tochter eines Weichenstellers an der Strecke lebt. Ihn befällt das Verlangen, sie zu töten, doch er widersteht der Versuchung und läuft davon. Zufällig wird er Zeuge des Mordes an Grandmorin. Kurz darauf findet er dessen Leiche auf den Gleisen. Es kommt der Verdacht auf, dass es sich um einen Raubmord handele. Roubaud und Séverine werden von der Polizei befragt, aber nicht ernsthaft verdächtigt, da sie keine offensichtlichen Motive haben. Jacques erkennt Roubaud als Mörder, doch er schweigt. Der Untersuchungsrichter vermutet, dass der Mord von dem eigenbrötlerischen Cabuche begangen wurde, der an der Strecke lebt. Das Verbrechen bleibt ungeklärt.

Die Beziehung von Roubaud und Séverine bröckelt. Das Geld und die Uhr Grandmorins haben sie in der Wand hinter ihrem Kleiderschrank versteckt. Roubaud beginnt zu trinken. Séverine und Jacques beginnen eine Liebesbeziehung. Zunächst fürchten sie, von Roubaud ertappt zu werden, doch dieser zeigt keinerlei Eifersucht. Séverine gesteht Jacques, dass ihr Mann sie zur Teilnahme an dem Mord gezwungen hat. In Jacques erwacht wieder der Wunsch, eine Frau zu töten. Er verlässt seine Wohnung auf der Suche nach einem Opfer. Doch er tötet nicht. Später stellt er fest, dass der Wunsch zu töten nicht mehr vorhanden ist. Er glaubt, dass die Liebe zu Séverine ihn geheilt hat.

Die Partnerschaft zwischen Séverine und Roubaud zerbricht endgültig, als sie feststellt, dass er entgegen der Absprache das geraubte Geld allein und vollständig verbraucht hat. Roubaud ist das einzige Hindernis auf ihrem Weg zum Glück von Jacques und Séverine. Séverine überredet Jacques, Roubaud zu töten. Er lauert dem Stationsvorsteher auf, doch im letzten Moment verliert er die Nerven und flüchtet.

Seine Cousine Flore, die in ihn verliebt ist, erkennt, dass Jacques und Séverine ein Verhältnis haben, und beschließt aus Eifersucht, beide zu töten. Sie stellt an einem Bahnübergang eine Kutsche quer auf die Schienen und verursacht so ein Unglück, bei dem zahlreiche Passagiere getötet und schwer verletzt werden. Danach wirft sich Flore in einem Tunnel vor einen Zug. Jacques, der bei dem Unglück verletzt wurde, wird von Séverine gepflegt.

Séverine verabredet sich nun mit Roubaud, doch diese Verabredung ist eine Falle. Jacques soll ihren Mann töten. Doch diesen überkommt erneut seine durch genetische Veranlagung bedingte Lust, eine Frau zu töten. Er ersticht Séverine und flüchtet, von seiner eigenen Tat entsetzt. Die Leiche Séverines wird von Cabuche gefunden. Die Polizei kommt in ihren Untersuchungen zu dem Ergebnis, dass Cabuche den Mord im Auftrag Roubauds begangen habe. Beide werden verurteilt.

Jacques nimmt seinen Dienst wieder auf. Er fährt nun eine andere Lokomotive. Er beginnt eine Affäre mit der Freundin seines Heizers. Der Roman endet damit, dass Jacques einen Zug voller Soldaten an die Front fährt, hinein in den Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71. Es kommt zu einer körperlichen Auseinandersetzung mit dem eifersüchtigen Heizer Pec-



Armand SCHILLING

queux, in deren Verlauf beide aus der Lokomotive fallen. Der Zug voller patriotisch begeisterter siegesicherer Soldaten rast nun führerlos durch die Nacht.

Armand SCHILLING



Filmaufnahme im Studio zum Film „Bestie Mensch“ mit Jean Gabin und Simone Simon.



1938 – Hauptdarsteller Jean Gabin als Lokführer Lantier mit Jean Carette, seinem Heizer Pecqueux.

 SYPROLUX

Die außerordentliche Generalversammlung des G.A.R., tagend am 05. Juli 2017 fasst folgende Beschlüsse:

Der G.A.R. nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass in den Sommersaisons 2017 und 2018 unter dem Vorwand von Bauarbeiten zwischen Luxemburg und Brüssel der Luxemburg-Blankenberge-Express seitens der CFL nicht vorgesehen ist.

- Der G.A.R. erinnert an die erwiesenen Vorteile des Luxemburg-Blankenberge-Express: kurze Fahrzeiten, umsteigefreie Verbindung, gesicherte Platzreservierung und Verpflegung im Zug.
- Der G.A.R. verweist auf rund 200.000 zufriedene Kunden während 39 Saisons.
- Der G.A.R. fordert im Interesse der Bahnkundschaft die Wiedereinführung des Luxemburg-Blankenberge-Express für die Saison 2018 über den jeweils geeignetsten Fahrweg (Ardennen, Athus-Meuse oder Nordstrecke) mit einem annehmbaren Fahrplan und einer Betreuung durch den G.A.R. in der seit Jahrzehnten gewohnten Form; eine Planungssicherheit für alle Partner für mindestens drei Jahre ist unabdingbar.
- Der G.A.R. sieht das Angebot des Regelfahrplanes als deutlich schlechtere Alternative zum Luxemburg-Blankenberg-Express und befürchtet ein verstärktes Abwandern der Kundschaft zur Strassenkonkurrenz.

- Der G.A.R. strebt für touristische Züge im Inland eine tarifliche Basis an, welche es ermöglicht, marktgerechte Angebote bei breitem Publikum zu machen. Wir erinnern daran, dass es bereits vor einem Dutzend Jahren bei der CFL Ansätze gab, durch eine günstige Preisgestaltung den Bahntourismus zu fördern.
- Der G.A.R. erinnert daran, dass von ihm betreute Züge wie jene zum Wiltzer Festival der Eisenbahn immer zur Ehre gereichten und die Führung derartiger Züge in einem historischen und touristischen Rahmen wiederaufgenommen werden sollten.
- Der G.A.R. sieht es als unumgänglich, dass das Dossier der Wegmann-Wagen schnellstmöglich und zur allgemeinen Zufriedenheit abgeschlossen wird. Die Wiedereinbetriebnahme der Wagen ermöglicht allen Partnern die hohen Mietkosten für ausländisches Material zu ersparen und so wieder einen attraktiven touristisch-historischen Verkehr zu ermöglichen.
- Der G.A.R. unterstreicht, dass er im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit für alle Aktionen, die das Ansehen des Systems Eisenbahn stärken, wie bisher zur Verfügung steht.

Groupement des Amis du Rail (G.A.R.)

Weihnachtsreise nach **HAMBURG**

Wir organisieren eine 8-tägige Reise in die Hansestadt Hamburg und dies vom 21. bis zum 28. Dezember 2017

Wir werden im Intercity Hotel Hamburg-Altona wohnen, welches sich direkt am Bahnhof Altona befindet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

- GSM: 691 839 832
- GSM: 691 483 664
- Tel: 39 95 70

Die nächsten **GAR-Reisen:**

- 05.05.-13.05.2018
Reise nach Norddeich
- 15.09.-23.09.2018
Reise nach Salzburg
- weitere Infos auf:
www.gar.lu

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Telefax: 22 67 09
C.C.R.A. LU24 0099 7800 0026 6122
B.C.E.E. LU07 0019 1000 0453 4000
C.C.P. LU14 1111 0124 4630 0000

Impression et Expédition:
Print Solutions S.à r.l., Luxembourg
Organe bimensuel officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.
La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés. Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Tarif de Publicité

- 1) Entrefilet**
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 15 mm et maximum de 30 mm. **0,35 €**
- 1) Annonces**
Prix par mm et par colonne: avec hauteur minimum de 60 mm. **0,11 €**

Mitglied der A.P.P.L.



Association de la Presse Périodique Luxembourgeoise

Der Punktwert-Index 794,54

Seit dem 1. Januar 2017 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 18,9229€. Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten (461,54€) und einem Maximum von 29 Punkten (535,39€) Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 17,918€ Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 18,2945€. Für den Hilfskader: 18,9181€

Der nächste „Transport“ erscheint am **13. Oktober 2017**

Redaktionsschluss ist der **5. Oktober 2017**

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

info@syprolux.lu

Bourse LMC
Jouets anciens/Modélisme
Altes Spielzeug/Modellbau

22-10-2017
9.30-15.00

Hall Victor Hugo, Luxembourg

www.modellclub.lu

Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Schaufenster-, Auto-, Lastwagenverklebung, Planen, Poster, Textil, Werbeartikel

41, Z.I. Kehlen L – 8287 Kehlen
Tél.: 26 30 55 61 Fax: 26 30 55 62
www.signitec.lu signitec@pt.lu